



Post für den Tiger

frei nach der Geschichte von Janosch
mit 19 Kindern der Klasse 1B
Primarschule Schaan

Der kleine Bär und der kleine Tiger sind dicke Freunde.
Am liebsten würden sie sich nie trennen.
Aber wie ist es nun, wenn der kleine Bär
draussen am Fluss Fische fängt?
Dann ist der kleine Tiger allein zu Hause
und furchtbar traurig.
Da bittet er den kleinen Bären:
«Du schreib mir doch mal einen Brief aus der Ferne,
damit ich mich freue!»
Und damit fängt alles an.
Denn der kleine Tiger und der kleine Bär
erfinden die Briefpost,
die Luftpost und auch das Telefon
mit unterirdischem Kabelsystem.

«Lieber Tiger!
Teile dir mit, dass es mir gut geht.
Wie geht es dir?
Schäle inzwischen die Zwiebeln und koch Kartoffeln,
denn es gibt vielleicht Fisch.
Es küsst dich dein Freund Bär.»



«Geliebter Freund und Bär!
Ich schreibe dir hiermit einen Brief, dass du dich freust.
Hoffentlich sehen wir uns bald.
Heute abend gibt es Pilze in Butter geschmort.
Ich sehe sie hier nebenan schon wachsen.
Mit Herzkuss!
Dein geliebter Freund Tiger. Warte auf mich.»

Aus: Post für den Tiger von Janosch

Premiere: 13. April 1989
2 öffentliche und 4 geschlossene Aufführungen
im Theater am Kirchplatz Schaan

Regie: Georg Biedermann